

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 16. Jänner 1968. 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus West bis Nordwest liegt die Nullgradgrenze weiterhin bei rund 1700 m Höhe. Laut Wetterwarte wird in den Abend- oder Nachtstunden eine Störung rasch unser Gebiet überqueren und geringen bis mäßigen Schneefall, unter 1500 m Höhe Regen bringen.

Durch die Erwärmung werden noch laufend in allen Höhenlagen und Hangrichtungen Lawinen ausgelöst. Es bleibt damit in den Nordalpen für die hochgelegenen Seitentäler noch eine akute Gefahr bestehen. In den Zentralalpen und in Osttirol ist nur mehr/vereinzelt mit einer Gefährdung des Talbereiches zu rechnen.

Bei Schitouren ist infolge der akuten Schneebrettgefahr weiterhin in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 16. ~~Dezember~~ 1968, 7.45 Uhr:
Jänner

Mit stürmischen Winden aus West bis Nordwest liegt die Nullgradgrenze weiterhin bei rund 1700 m Höhe. Laut Wetterwarte wird in den Abend- oder Nachtstunden eine Störung rasch unser Gebiet überqueren und geringen bis mäßigen Schneefall, unter 1500 m Höhe Regen bringen. Durch die Erwärmung werden noch laufend in allen Höhenlagen und Hangrichtungen Lawinen ausgelöst. Es bleibt damit in den Nordalpen für die hochgelegenen Seitentäler noch eine akute Gefahr bestehen. In den Zentralalpen und in Osttirol ist nur mehr vereinzelt mit einer Gefährdung des Talbereiches zu rechnen. Bei Schitouren ist weiterhin in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten.

... ..